

Inhaltsverzeichnis **Rollos** **für Fenster und Türen**

Da Rollos an Holz-Alu- oder an Kunststoff-Alu-Fenster bzw. Türen im Wesentlichen den Einbausituationen an Kunststofffenstern bzw. -türen entsprechen, werden diese bei den Empfehlungen nicht extra aufgeführt.

Rollos für Fenster und Türen Serie R04

offener Rahmen, Kastengröße 49 mm

R04/2 Rollo mit Abdichtung nach unten zum ebenen Boden oder zur Fensterbank

Seite 4

R04/9 Rollo mit Abdichtung nach hinten zum Blendrahmen

Seite 5

geschlossener Rahmen, Kastengröße 49 mm

R04/1 Rollo mit Abdichtung nach unten zum unebenen Boden oder zur Fensterbank

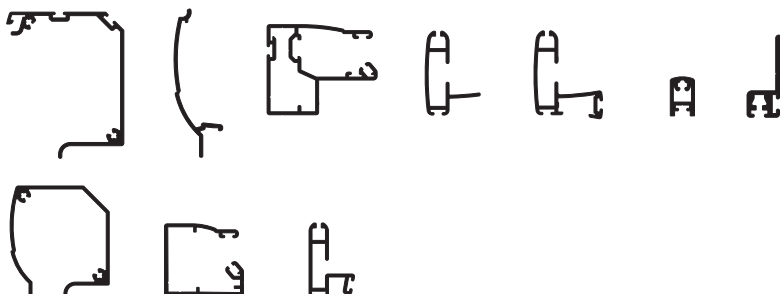
Seite 6

Rollos für Fenster und Türen, R04 und R05

Allgemeine Produktbeschreibung (gilt auch bei Rollos für Dachfenster)

Profile

Sämtliche Profile des Neher-Systems sind stranggepresst nach der DIN EN 12020-2 und bestehen aus der Legierung EN AW-6060 T66.



Oberfläche

Die Oberflächenversiegelung erfolgt im umweltfreundlichen Pulverbeschichtungsverfahren nach der GSB-Richtlinie oder im Eloxalverfahren.

Folgende Standardfarben werden angeboten:

pulverbeschichtet: Weiß (RAL 9016), Eisenglimmerdunkelgrau (DB 703 matt), Anthrazitgrau (RAL 7016 matt), Hellbraun (RAL 8001 matt), Mittelbraun (RAL 8014 matt), Dunkelbraun (TON 8077 matt)

eloxiert: Silbergrau (E6/EV1 matt)

Auf Wunsch sind auch Sonderfarben nach RAL, NEPEXAL (Eloxalersatzfarben pulverbeschichtet), NCS, Farben mit Glimmereffekt, Holzdekor, ELOXAL usw. möglich (aufgrund der besseren Laufeigenschaften des Rollos empfehlen wir anstelle von Eloxalfarben den Einsatz von NEPEXAL). Beim Einsatz in Schwimmbädern oder im Küstenbereich empfehlen wir beim Pulverbeschichtungsverfahren eine Voranodisation zur Vermeidung von Filiformkorrosion.

Gewebe

Das Standardgewebe besteht aus kunststoffummantelten, kreuzpunktverschweißten Fiberglasfäden mit einer Maschung von 1,41 x 1,58 mm.

Für Spezialanwendungen stehen eine Reihe von Sondergeweben zur Verfügung.

Eine herausragende Stellung bei den Sondergeweben besitzt das von Neher entwickelte **Transpatec-Gewebe**.

Achtung: Polltec kann im Rollo nicht eingesetzt werden.

Beschlagteile

Sämtliche Beschlagteile sind in verschleißarmen Materialien ausgeführt.

Bei Beschlagteilen aus Kunststoff (Griff, Kastenkappen usw.) werden ausschließlich UV-stabilisierte Materialien verwendet, die auf den in Frage kommenden Einsatz hin abgestimmt sind.

Rahmenaufbau

Sämtliche Rollos des Neher-Systems können entweder unten offen oder unten geschlossen (als Rahmenkonstruktion) ausgeführt werden.

Über die Gewebeschiene kann man bei einem unten offenen Rollo entweder nach unten auf die Fensterbank oder zum Blendrahmen hin abdichten.

Die seitliche Führungsschiene ist mit einer PP-Bürstendichtung und einer schräg stehenden PA-Streifenbürste ausgestattet.

Durch die Anordnung der beiden Bürsten zueinander, gleitet das Gewebe in Längsrichtung leicht, wobei es sich aber in Querrichtung mit den Bürsten verhakt. Ein Ausfädeln des Gewebes durch Winddruck wird so verhindert.

Sämtliche Rollos des Neher-Systems sind einfach zu montieren. So erfolgt z.B. die Verschraubung beim R04 über eine separate Montagekammer (nicht in der Gewebeführung).

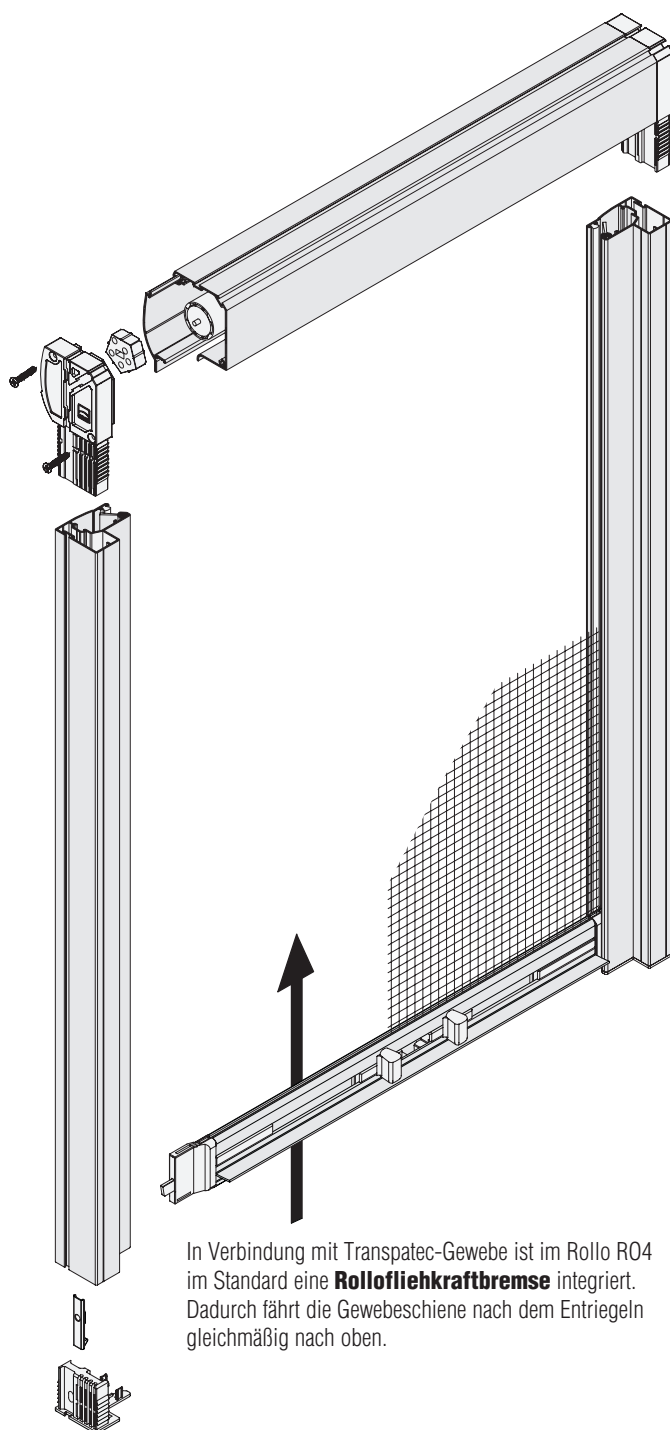
Montage

In den Horizontal- und Vertikalschnitten handelt es sich bei den dargestellten Schrauben und Montagebohrungen um Montagevorschläge, die, je nach Einbausituation, auch anders aussehen können.

Im Standard werden sämtliche Montagerahmen ohne Montagebohrungen geliefert (Montagebohrungen inkl. Montagematerial siehe Zusatzausstattungen am Ende der jeweiligen Produktserie).

Rollos für Fenster und Türen R04

(dargestellt ist die Variante R04/2 von Seite 4)



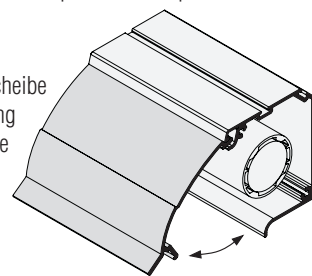
In Verbindung mit Transpatec-Gewebe ist im Rollo R04 im Standard eine **Rollofliehkraftbremse** integriert. Dadurch fährt die Gewebeschiene nach dem Entriegeln gleichmäßig nach oben.

aufklappbare Serviceblende

Die Blende des Rollokastens kann auch im eingebauten Zustand aufgeklappt werden.

Somit kann die Gewebewelle ausgebaut oder die Federkraft über einen speziellen Vorspanner nachjustiert werden.

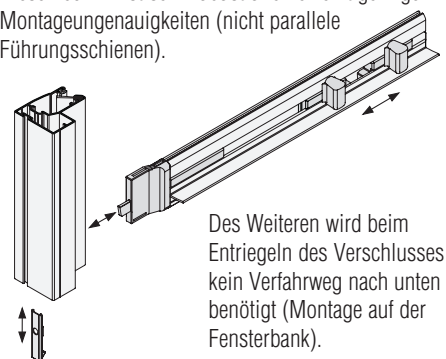
Durch die Höhenverstelleiche kann die Neigung der Gewebewelle verstellt werden (Ausgleich von Montageungenauigkeiten).



Griff mit integriertem Verschluss

Der Griff ist als Einhandbedienung mit horizontaler Federeinrastung ausgeführt, bei der das Verschlussgegenstück in der Höhe eingestellt werden kann.

Diese Technik ist sehr robust und verzeiht geringe Montageungenauigkeiten (nicht parallele Führungsschienen).

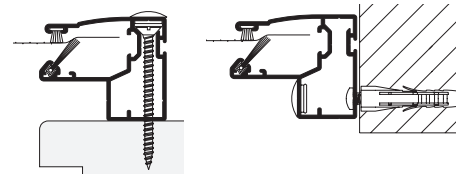


Des Weiteren wird beim Entriegeln des Verschlusses kein Verfahrweg nach unten benötigt (Montage auf der Fensterbank).

seitliche Führungsschiene

Die sehr stabile Führungsschiene verfügt über separate Montagekammern.

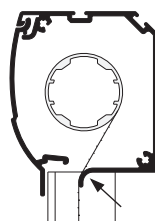
Dadurch wird die Montage wesentlich vereinfacht.



Gewebeabrollkante

Durch die Gewebeabrollkante ist das Gewebe faltenfrei aufgewickelt und es können keine Insekten nach innen eindringen.

Des Weiteren wird durch die zentrale Lage des Gewebes Platz für den Griff geschaffen (einfache Bedienung auch bei engen Einbauverhältnissen).



zusätzlicher Rastpunkt

Mit einem weiteren Verschlussgegenstück kann ein zusätzlicher Rastpunkt realisiert werden.

Damit wird verhindert, dass die Gewebeschiene bei der Bedienung versehentlich außerhalb der Reichweite fährt. Alternativ kann auch ein Bedienstab oder eine Ziehsehnur eingesetzt werden (Zusatzausstattungen, Seite 8).

Rollo

Rollo **unten offen**

Montagebohrungen siehe Zusatzausstattungen, Seite 7

Empfehlung

Rollo mit Abdichtung nach unten

zum ebenen Boden oder zur Fensterbank

Variante

R04/2

Auf Wunsch Rollo mit **zusätzlichem Rastpunkt** in den seitlichen Führungsschienen (Zusatzausstattungen, Seite 8).

Preisgestaltung

Rollos für Fenster und Türen Preisliste 2

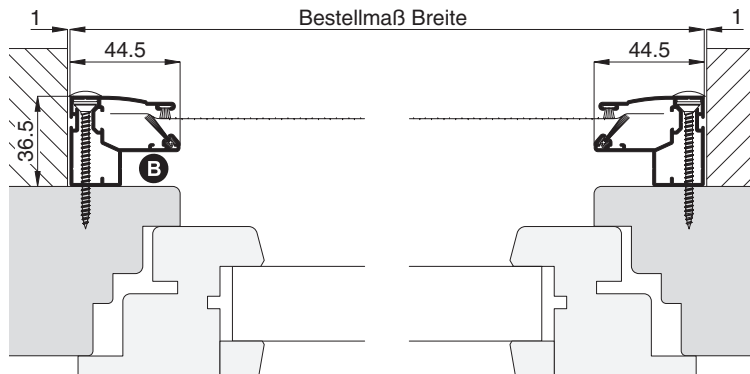
Seite 10

Bestellmaße

Breite = lichte Breite Mauerleibung - 2 mm
 Höhe = Fensterbankauflage bis Lichte Fenstersturz - 2 mm

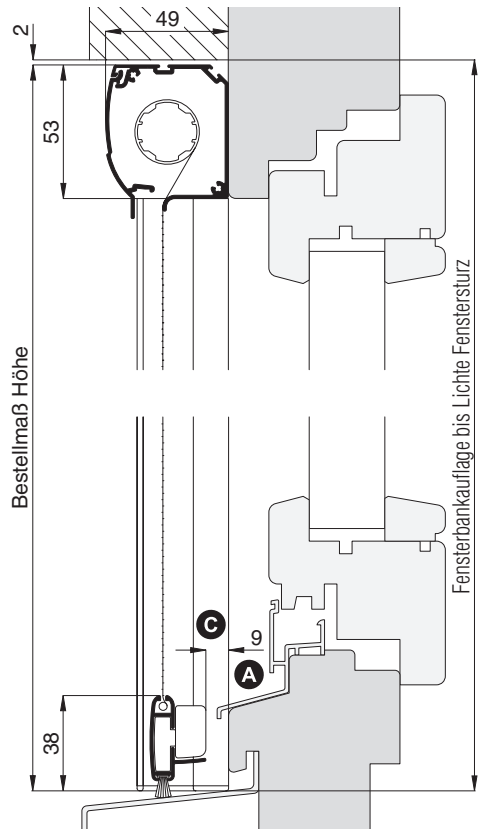
Horizontalschnitt

M 1:3



Vertikalschnitt

M 1:3



Worauf Sie unbedingt achten sollten

alternativ

- | | | |
|----------|--|--|
| A | bei überstehender Regenschiene auf Abstand zum Griff achten | Rollo unterlegen (Register Montagehilfsmittel) |
| B | bei Montage auf Rollladenführungsschienen auf Stopper und Endleiste achten | Rollo unterlegen (Register Montagehilfsmittel) |
| C | beengter Platz für Griffbedienung | R04/9, Seite 5
R04/1, Seite 6 |

bei 2-flügeligem Fenster (Tür) Position der Rollo-Einhandbedienung versetzen (Standard: Mitte Rollo) (Zusatzausstattungen, Seite 7)

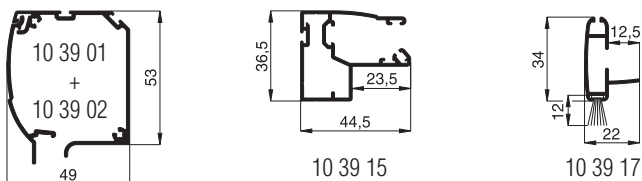
bei Fenstern, die von außen geputzt werden und bei Türen Außenbedienung hinzufügen (Zusatzausstattungen, Seite 8)

Platzbedarf (durch Einbautiefe) mind. 50 mm

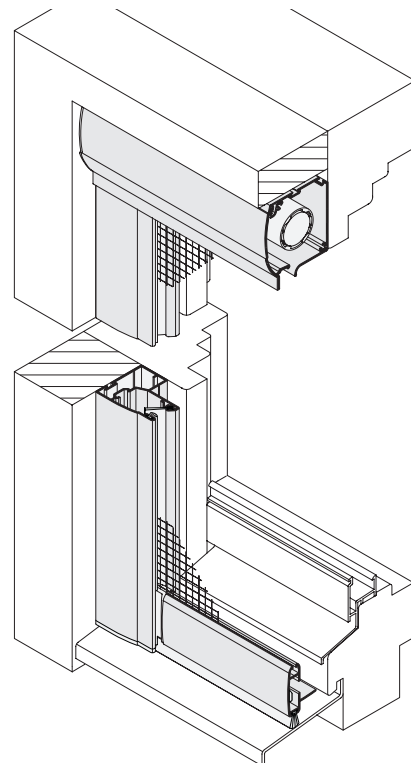
R05/2, Seite 10

verwendete Profile mit Standardbürstendichtung

M 1:3



3-D Ansicht von außen



Rollo

Rollo **unten offen**

Montagebohrungen siehe Zusatzausstattungen, Seite 7

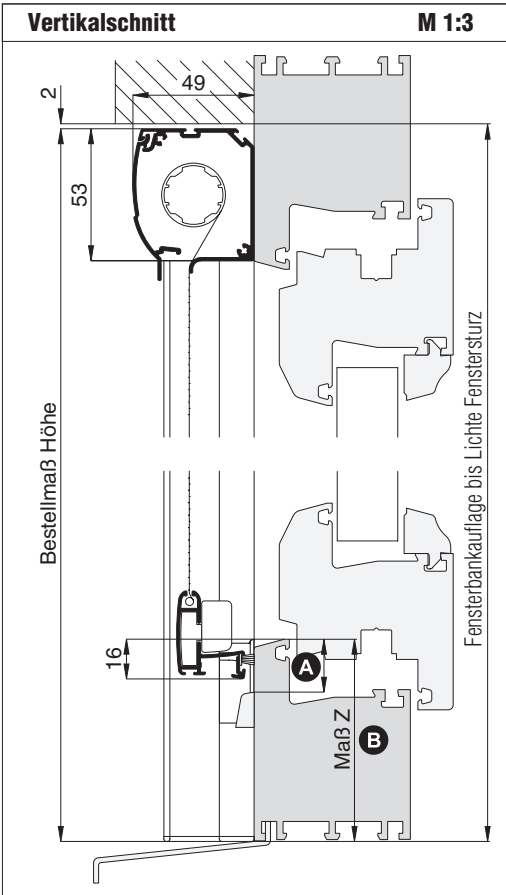
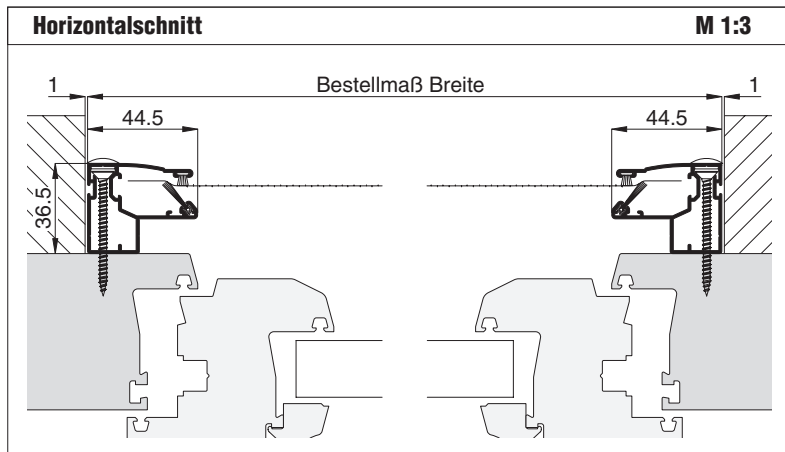
Empfehlung
Rollo mit Abdichtung nach hinten
zum Blendrahmen

Variante
R04/9

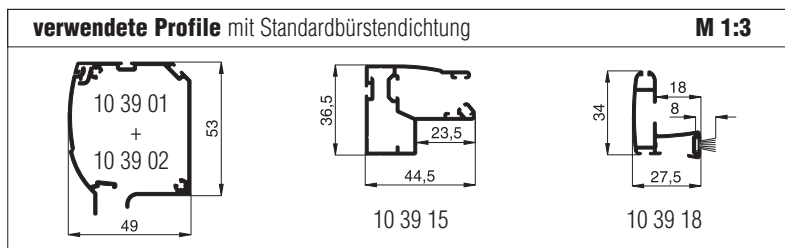
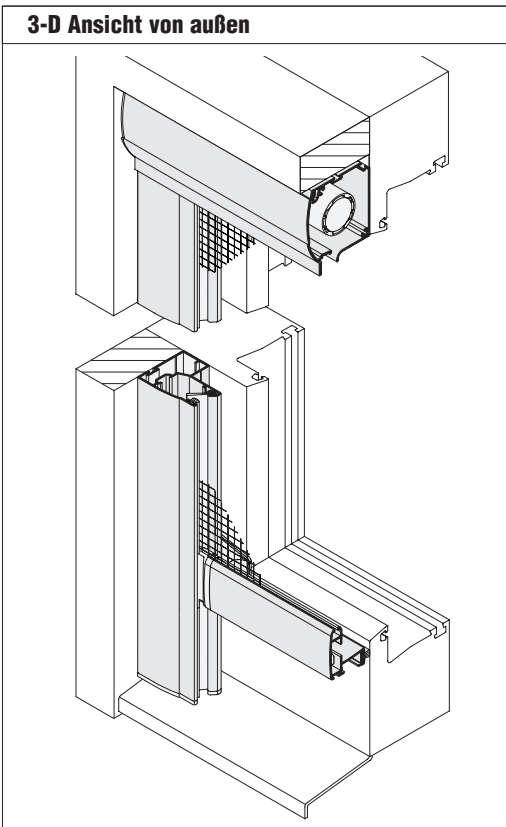
Auf Wunsch Rollo mit **zusätzlichem Rastpunkt** in den seitlichen Führungsschienen (Zusatzausstattungen, Seite 8).

Preisgestaltung
Rollos für Fenster und Türen Preisliste 3 Seite 11

Bestellmaße
Breite = lichte Breite Mauerleibung - 2 mm
Höhe = Fensterbankauflage bis Lichte Fenstersturz - 2 mm
Maß Z = Fensterbankauflage bis Lichte Fensterblendrahmen unten



Worauf Sie unbedingt achten sollten	alternativ
A Abstand der Wasserschlitzkappe vom Rand des Blendrahmens mind. 16 mm	„Maß Z“ vergrößern
B „Maß Z“ mind. 16 mm	
bei 2-flügeligem Fenster (Tür) Position der Rollo-Einhandbedienung versetzen (Standard: Mitte Rollo) (Zusatzausstattungen, Seite 7)	
bei Fenstern, die von außen geputzt werden und bei Türen Außenbedienung hinzufügen (Zusatzausstattungen, Seite 8)	
Platzbedarf (durch Einbautiefe) mind. 50 mm	R05/9, Seite 11



Rollo

Rollo **unten geschlossen**

Montagebohrungen siehe Zusatzausstattungen, Seite 7

Empfehlung

Rollo mit Abdichtung nach unten

zum unebenen Boden oder zur Fensterbank

Variante

R04/1

Auf Wunsch Rollo mit **zusätzlichem Rastpunkt** in den seitlichen Führungsschienen (Zusatzausstattungen, Seite 8).

Preisgestaltung

Rollos für Fenster und Türen Preisliste 3

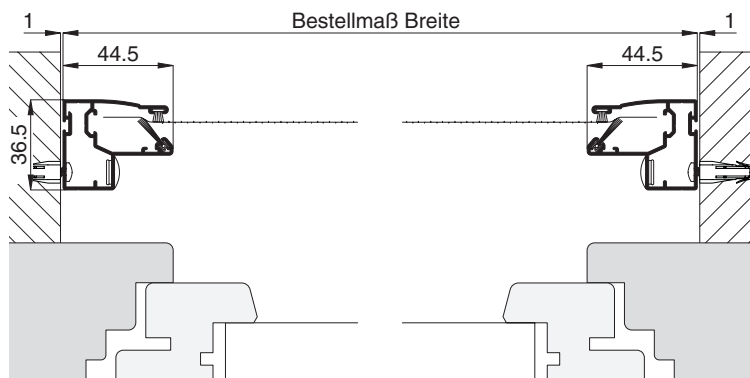
Seite 11

Bestellmaße

Breite = lichte Breite Mauerleibung - 2 mm
 Höhe = Fensterbankauflage bis Lichte Fenstersturz - 2 mm

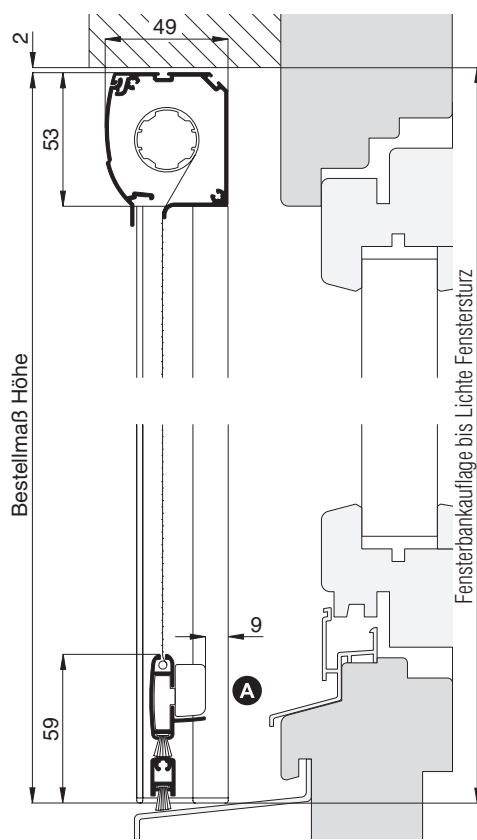
Horizontalschnitt

M 1:3



Vertikalschnitt

M 1:3



Worauf Sie unbedingt achten sollten

alternativ

A

beengter Platz für Griffbedienung

Abstand zum Blendrahmen vergrößern

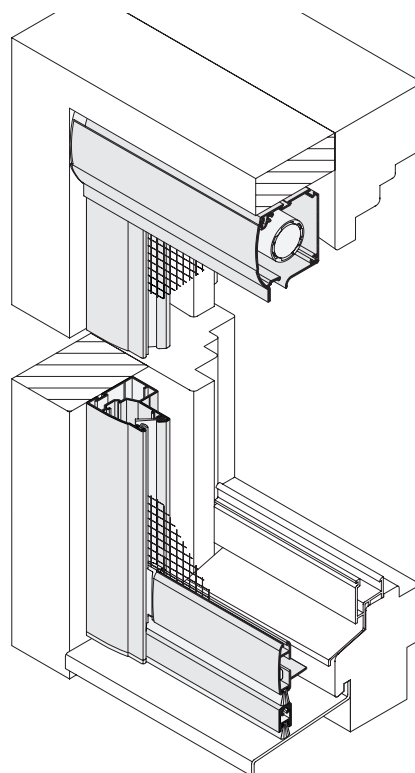
bei 2-flügeligem Fenster (Tür) Position der Rollo-Einhandbedienung versetzen (Standard: Mitte Rollo) (Zusatzausstattungen, Seite 7)

bei Fenstern, die von außen geputzt werden und bei Türen Außenbedienung hinzufügen (Zusatzausstattungen, Seite 8)

Platzbedarf (durch Einbautiefe) mind. 50 mm

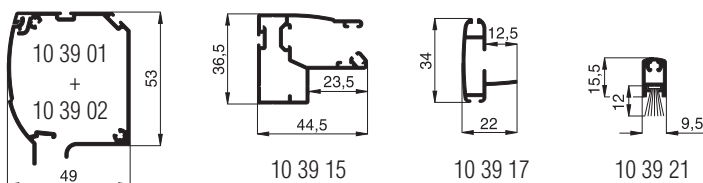
R05/2, Seite 10

3-D Ansicht von außen



verwendete Profile mit Standardbürstendichtung

M 1:3



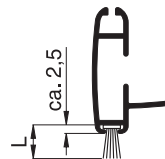
Zusatzausstattungen R04

Farbauswahl siehe **Farbkarte** (Kataloganfang) - Gewebeauswahl siehe Register **Gewebe | Profile**

1. Bürstendichtungen (siehe auch Register Montagehilfsmittel)

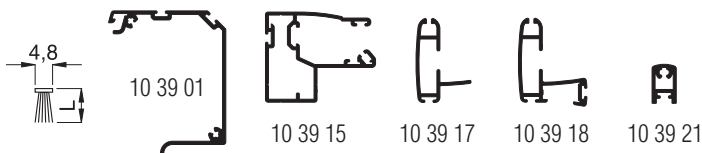
Um Unebenheiten oder Versätze bei der Rollmontage auszugleichen, bietet das Neher-System verschiedene Bürstenlängen an.

Die angegebene **Bürstenlänge (L)** beschreibt die Gesamthöhe der Bürste inkl. Bürstenfuß in mm. Durch das Einschieben der Bürste in den Bürstenkanal ist die sichtbare Bürstenhöhe um ca. 2,5 mm geringer.



PP-Bürstendichtung mit schmalen Fuß

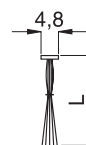
Verfügbare Längen: 3 mm, 4 mm, 5 mm, 6 mm, 7 mm, 8 mm, 9 mm, 10 mm, 11 mm, 12 mm, 13,5 mm, 15 mm, 20 mm, 25 mm



PP-Bürstendichtung mit Steppfaden

Für den schmalen Fuß (4,8 mm) stehen Bürstendichtungen mit einem zusätzlichen Steppfaden in den Längen 15 mm, 20 mm, 25 mm und 30 mm zur Verfügung.

Diese haben den Vorteil, dass die Bürstendichtung besser steht und nicht „auseinanderfällt“.



2. Montagebohrungen

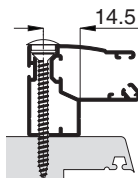
Im Standard werden sämtliche Profile ohne Montagebohrungen ausgeliefert. Auf Wunsch sind bei folgenden Profilen Montagebohrungen von vorne oder seitlich möglich (bei Bestellung angeben). Dabei wird das angegebene Montagematerial mitgeliefert.

Montagebohrung von vorne

↑ Ansicht innen ↑

10 39 15

SK 4,2 x 50 mm (15 04 42.50.TX)
Abdeckkappe (14 23 91)

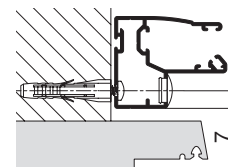


Montagebohrung seitlich

↑ Ansicht innen ↑

10 39 15

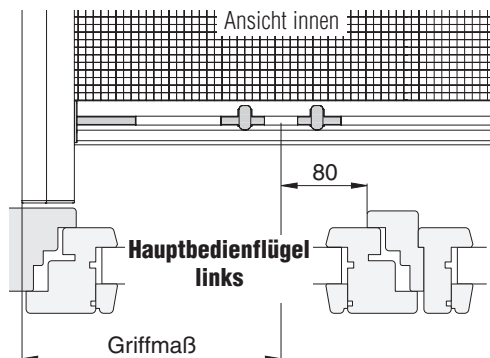
RK 3,9 x 38 mm (15 03 39.38.TX)
Universalfunktionsdübel (15 50 06.35)
Abdeckkappe (14 23 91)



Es muss beim Aufmaß geprüft werden, ob sich das Montagematerial für den jeweiligen Einbaufall eignet.

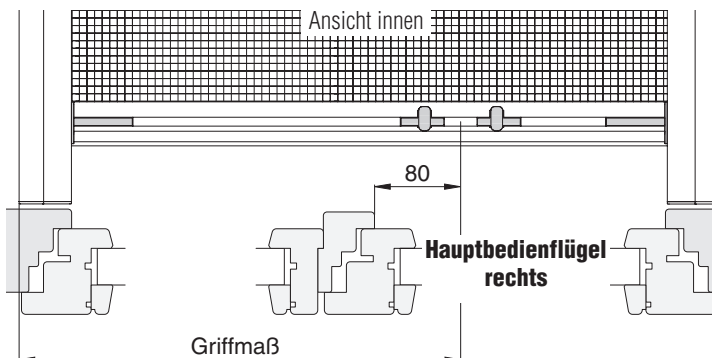
3. variable Rollo-Einhandbedienung

Bei einem 2-flügeligen Fenster (Tür) sollte die Rollo-Einhandbedienung in Richtung des Hauptflügels versetzt werden. Dabei wird das Griffmaß von der linken Außenkante „Bestellmaß Breite“ (Ansicht innen) bis zur Griffmitte gemessen.



linke Außenkante
„Bestellmaß Breite“

Griffmitte



linke Außenkante
„Bestellmaß Breite“

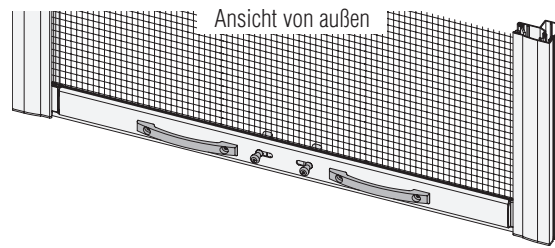
Griffmitte

Zusatzausstattungen R04

4. Außenbedienung

Um das Rollo auch von außen entriegeln zu können (z.B. bei Türen) kann die Gewebeschiene auf Wunsch mit einer Außenbedienung ausgestattet werden.

Der Lieferumfang der Außenbedienung beinhaltet auch die beiden Bügelgriffe zum Herunterziehen der Gewebeschiene.



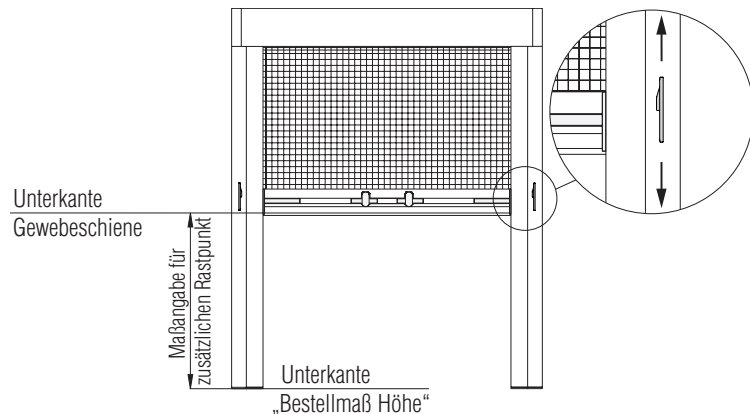
5. zusätzlicher Rastpunkt

Über ein zweites Verschlussgegenstück kann in der Führungsschiene ein zusätzlicher Rastpunkt gesetzt werden.

Damit kann eine zusätzliche Bedienhöhe der Gewebeschiene geschaffen werden, um zu verhindern, dass diese beim Öffnen von hohen Rollos versehentlich nach oben gleitet.

Dieser Rastpunkt kann an jeder beliebigen Stelle der Führungsschiene eingestellt werden.

Im Winter, wenn das Rollo nicht mehr benötigt wird, kann der zusätzliche Rastpunkt durch Entriegeln des Rolloverschlusses mit der Gewebeschiene überfahren werden.



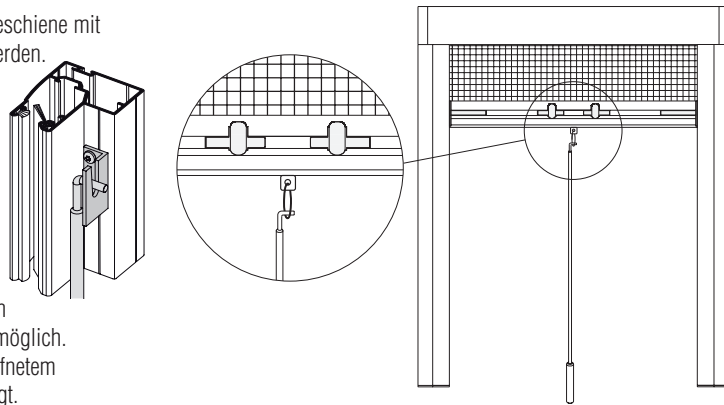
6. Bedienstab, Ziehschnur

Für eine einfache Bedienung bei hohen Rollos kann die Gewebeschiene mit einem Bedienstab über eine Einhängeschleife herabgezogen werden.

Der Bedienstab wird nach Gebrauch platzsparend über einen Einhängewinkel an der seitlichen Führungsschiene verdeckt eingehängt.

Als einfache Alternative zum Bedienstab kann die Gewebeschiene zusätzlich mit einer Ziehschnur (500 mm) ausgestattet werden.

Achtung: Bei einer Abdichtung der Gewebeschiene nach unten ist ein seitliches Verschieben der Ziehschnur nicht möglich. Es besteht dann die Gefahr, dass bei Wind und geöffnetem Rollo die Ziehschnur gegen die Fensterscheibe schlägt.



7. Rollofliehkraftbremse

Auf Wunsch kann das Rollo mit einer Rollofliehkraftbremse ausgestattet werden.

Beim Einsatz einer Rollofliehkraftbremse wird die Gewebeschiene mit einer Dämpfungsdichtung versehen (softer Anschlag am Rollokasten).

Mindestbestellmaß Breite: 480 mm (ohne Bremse 430 mm)



Bei Fiberglasgewebe kann die Rollofliehkraftbremse bei einer Breite kleiner 700 mm und gleichzeitiger Höhe größer 2400 mm nicht eingesetzt werden.

Beim Einsatz von Transpatec und Transpatec TFM ist die Rollofliehkraftbremse im Standard enthalten.

Außer der Mindestbestellmaß Breite von 480 mm gibt es keine weitere Beschränkung für deren Einsatz.

8. Montagehilfsmittel

Für die Montage der Rollos stehen Ihnen verschiedene Hilfsmittel zur Verfügung. Diese können Sie dem **Register Montagehilfsmittel** entnehmen.